

Reg. 9

# Eurosafe Parquet PRO 551

## Mosaikparkettklebstoff

**Eigenschaften:**

- Parkettklebstoff auf Dispersionsbasis nach EN 14293
- schubfest
- hohe Endfestigkeit

**Für das Kleben von:**

- Mosaikparkett aus Eiche
- Mosaikparkett aus Buche, Esche, Ahorn u. ä. nur Würfel-, Fischgrätmuster

auf saugfähige, zementäre Untergründe

**Technische Daten:**

Basis:	Kunstharzdispersion
Farbe:	hellbeige
Konsistenz:	mittelviskos
Dichte:	ca. 1,44 g/cm <sup>3</sup>
Reiniger:	Wasser
Auftragsweise:	Zahnpachtel B3 (TKB)
Verbrauch:	ca. 900 g/m <sup>2</sup>
Einlegezeit:	ca. 10 Minuten *
Abbindezeit:	12 – 48 Stunden *, je nach Unterboden
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb 15 Monate originalverpackt, Anbruch fest verschließen und alsbald aufbrauchen
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
GISCODE:	D 2

Sicherheitsdatenblatt: auf Anfrage erhältlich

\* Die angeführten Daten sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

**Untergrund:**

Der Unterboden muss eben nach DIN 18202, dauertrocken, fest, riss- und staubfrei sein sowie den Anforderungen der VOB nach DIN 18356 / 18367 / 68702 entsprechen. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Die Strukturfestigkeit des Unterbodens muss außerdem den Anforderungen einer Parkettverlegung genügen. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind einzuhalten.

Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden.

Wir verweisen auf aktuelle TKB und BEB-Merkblätter und die Regeln des Faches.

Mangelhafte Untergründe sind durch entsprechende Untergrundvorbereitungsmaßnahmen wie Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Zur Herstellung eines saugfähigen, ebenen Untergrundes (z. B. bei Gussasphalt oder calciumsulfatgebundenem Estrich) ist eine Spachtelung mit parkettgeeigneter Spachtelmasse (z.B. 960 Europlan Super) von mindestens 3 mm erforderlich.

Saugfähige Untergründe, insbesondere beheizte Estrichkonstruktionen, müssen vorgestrichen werden, z. B. mit 046 Europimer Parquet. Trockenzeit ca. 1-2 Stunden.

**Verarbeitung:**

Vor Verarbeitung gut umrühren!

Klebstoff mit Zahnpachtel auf den Unterboden auftragen. Dabei auf riefenförmige Klebstoffbenetzung der Parketrückseite achten, die Größe der Zahnpachtel an Untergrundeinheit und Parkettformat entsprechend anpassen. Die Einlegezeit, innerhalb der das Parkett eingelegt sein muss, ist von den Unterbodenverhältnissen, der Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke des Klebstoffes abhängig. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit mit Parkett belegt werden kann. Parkett unter leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen, ohne Klebstoff in der Fuge hochzudrücken und sofort gut anklopfen. Ausreichend dimensionierte Wandabstände belassen. Anschläge ausreichend beschweren.

Ein Begehen der frisch verlegten Fläche ist bis zur Abbindung des Klebstoffes zu vermeiden. Unter normalen Abbindebedingungen kann das Parkett nach 2 - 3 Tagen geschliffen werden. Ein Versiegeln der Oberfläche soll erst nach Rücktrocknung des Holzes auf seine Haushaltsfeuchte erfolgen. Diese ist abhängig von Unterbodenbeschaffenheit, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Verunreinigungen durch den Klebstoff sofort mit Wasser entfernen.

Wird keine ausreichende Rückseitenbenetzung des Holzes erreicht, ist auf eine gröbere Zahnung zurückzugreifen und der Klebstoffauftrag zu erhöhen.

Wir empfehlen Forbo Schleifmittel, Parkettversiegelungen sowie Pflegemittel.

**Bemerkungen:**

Um Fehlklebungen zu vermeiden, darf die Temperatur von Raum, Klebstoff und Parkett nicht unter 18 °C, die Bodentemperatur nicht unter 15°C und die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40-65% liegen.

Die raumklimatischen Bedingungen während der Verlegung haben den späteren Nutzungsbedingungen zu entsprechen, um Dimensionsänderungen des Parketts entgegenzuwirken. Die Haushaltsfeuchtigkeit des Holzes ist zu prüfen.

Für die Klebung anderer als der aufgeführten Parkettarten stehen weitere Forbo Klebstoffe zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verlegehinweise der Parkethersteller beachten!

Technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter anderer Verlegewerkstoffe beachten.

**Versandverpackung.**

22 kg, 24 Stck./Europalette

**Zur besonderen Beachtung:**

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!